

IMK – Workshop „Plurale Ökonomik“

7. – 9. Juni 2018, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

Politische Ökonomik

Dr. Nikolaus Kowall, HTW Berlin

Beschreibung des Workshops

In einem ersten Schritt beschäftigen wir uns mit der Frage, was die ökonomische Textbuchökonomie und der Postkeynesianismus zu Gewinnern und Verlieren des Außenhandels zu sagen haben. Welche wirtschaftspolitischen Empfehlungen werden in Hinblick auf die sozioökonomischen Folgen der Globalisierung gegeben (Maennig 2013, Krugman 2015, Felbermayr (2017), Flassbeck 2017 Krugman 2018)? In einem zweiten Schritt werden wir uns damit beschäftigen, welche empirischen Arbeiten zu den sozioökonomischen Auswirkungen der Globalisierung vorliegen (Milanovic 2008, Autor et al. 2013, 2016, Südekum 2016). In einem dritten Schritt beschäftigen wir uns mit aktuellen Diskussionen zum Themenkomplex Globalisierung, soziale Frage und Rechtspopulismus (Schularick et al 2014, Kowall 2017, Rodrik 2017). In einem vierten Schritt werden wir uns verschiedenen Paradigmen zum Thema Außenhandel widmen. Wie passen Freihandel – von dem alle profitieren sollen – und Orientierung auf (nationale) Wettbewerbsfähigkeit konzeptionell überhaupt zusammen? Und gibt es einen Unterschied zwischen nationalem und progressivem Protektionismus?

Literatur

Es wird empfohlen, die fett markierten Texte im Vorfeld zu lesen.

Autor, David H.; Dorn, David; Hanson, Gordon H. (2016): „The China Shock: Learning from Labor Market Adjustment to Large Changes in Trade“ in Annual Review of Economics

Autor, David H.; Dorn, David; Hanson, Gordon H. (2013): „The China Syndrome: Local Labor Market Effects of Import Competition in the United States“ in American Economic Review

Felbermayr, Gabriel (2017): „Ricardo – gestern und heute“ in ifo Schnelldienst 9/2017

Flassbeck, Heiner (2017): „Was die Wirtschaft antreibt: Globalisierung, Automatisierung und Wirtschaftspolitik“ auf dem Blog Makroskop (24. Mai 2017)

Funke, Manuel; Schularick, Moritz; Trebesch, Christoph (2014): “Going to Extremes: Politics after Financial Crises, 1870-2014” in Ces CESifo Working paper 5553 (short: VOX: <https://voxeu.org/article/political-aftermath-financial-crises-going-extremes>)

Kowall, Nikolaus (2017): „Globalisierung, Freihandel und Rechtspopulismus“ in ifo Schnelldienst 12/2017

**Krugman Paul (2018) „Globalization. What did we miss?“
https://www.gc.cuny.edu/CUNY_GC/media/LISCenter/pkrugman/PK_globalization.pdf**

Krugman, Paul; Obstfeld, Maurice; Melitz, Marc (2015) „Internationale Wirtschaft“ 10. Auflage

Maennig, Wolfgang (2013) „Außenwirtschaft. Theorie und Politik“, 2. Auflage

Milanović, Branko (2012): „Global Income Inequality by the Numbers in History and Now -An Overview“ World Bank Policy Research Working Papers, November

Rodrik, Dani (2017) „Populism and the economics of globalization“ in Journal of International Business Policy (2018)

Südekum, Jens, Wolfgang Dauth and S. Findeisen (2017). “Verlierer(regionen) der Globalisierung in Deutschland: Wer? Warum? Was tun?” in Wirtschaftsdienst 97/2017

Werdegang des Referenten

Nikolaus Kowall promovierte als Stipendiat des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung im Fach Volkswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien. Er war von 2015 bis 2017 Leiter der Geschäftsstelle des Forschungsinstituts für gesellschaftliche Weiterentwicklung in Düsseldorf. Seit Oktober 2017 ist er Vertretungsprofessor für International Economics an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin.

In seiner Promotion beschäftigte er sich mit dem Zusammenspiel von ausländischer Nachfrage und heimischer Wettbewerbsfähigkeit im Außenhandel, sowie mit der Bedeutung preislicher und nichtpreislicher Wettbewerbsfähigkeit für die Exportperformance mittelständischer Industriebetriebe. Sein aktueller Fokus liegt auf dem Zusammenspiel von ökonomischer Globalisierung und dem politischen Aufstieg des Rechtspopulismus.